

Patent-Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **62 (1955)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bruno Boßhard & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Bruno Boßhard, von Zürich, in Zürich 6, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Margarete Biller, von Siblingen (Schaffhausen), in Erlenbach (Zürich), als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von 5000 Fr., eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Fabrikation von Textilgeweben. Bahnhofstraße 35.

Pfenninger & Cie. AG., in Wädenswil. Tuchfabrik usw. Durch Ausgabe von 800 neuen Inhaberaktien zu 500 Fr. ist das Grundkapital von 1 200 000 Fr. auf 1 600 000 Fr. erhöht worden. Es ist voll einbezahlt. Gustav Irniger ist

aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Dr. Albert Genner, von Richterswil, in Thalwil.

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, in Arbon. Die Prokuristen Dr. Sigismund Rémy und Siegfried Voegeli wurden zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift ernannt; ihre Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Fritz Forrer, von Winterthur; Hans-Ulrich Geiser, von Langenthal; Ernst Frischknecht, von Herisau, und Emil Gremminger, von Winterthur, alle in Arbon.

Literatur

H. Repenning, Die mechanische Weberei. — Fünfte, verbesserte Auflage, bearbeitet von E. O. Hesse. 328 Seiten mit 417 Abbildungen. *Technischer Verlag Herbert Cram*, Berlin W 35. 1955, DM 28.80.

Die mechanischen Webstühle haben manchen Ausbau erfahren, seitdem H. Repenning im Jahre 1911 als Professor an einer bekannten deutschen Textilfachschule sein erstes Werk herausgab. Dem heutigen Stand dieser Entwicklung trägt das von E. O. Hesse neubearbeitete Buch Rechnung. Der Verfasser beschreibt den Webstuhl als eine Zusammenstellung zahlreicher Mechanismen. Er geht dabei ganz systematisch vor und schildert im I. Teil die verschiedenen Stuhlsysteme in ihrem Aufbau. Im II. Teil behandelt er die Bewegungen der Kette und Ware in der Längsrichtung, die Kett- und Warenbäume und die verschiedenen Arten der Kettbaumbremsen und Regulatoren. Der folgende Abschnitt handelt über die Bewegungen der Kette für die Fachbildung, Geschirrbewegung durch Exzenter und durch Schaftmaschinen, über Harnscheintrichtungen und Jacquardmaschinen sowie über Kettfadenwächter. Im IV. Teil werden sodann die technischen Hilfsmittel für den Eintrag des Schusses sehr eingehend beschrieben. Der moderne hydraulische Zarnpuffer scheint dem Verfasser allerdings noch nicht bekannt zu sein. Sehr gute technische Darstellungen bereichern das geschriebene Wort vortrefflich. In einem Anhang «Der moderne Webstuhl» werden eine ganze Anzahl deutscher Webstühle und Webautomaten sowie die Rütli- und Saurer-Automaten und auch die Sulzer-Webmaschine in Wort und Bild erwähnt, einen Hinweis auf die Benninger- und Jaeggli-Automaten und deren weitgehende elektrische Ausstattung vermißt man.

Allgemein betrachtet ist aber die Arbeit von E. O. Hesse ein prächtiges Lehrbuch, um seine Kenntnisse auf dem Gebiet der Webstuhl-Konstruktionen durch Selbstunterricht zu bereichern. —t -d.

Review of Textile Progress. — Band 5/1953. Herausgeber The Textile Institute, 10, Blackfriars Street, Manchester 3, und The Society of Dyers and Colourists, 19, Piccadilly, London.

Am 5. Band dieses Jahrbuches haben nicht weniger als 30 englische Weberei- und Färberei-Techniker und Wissenschaftler mitgearbeitet und damit wieder ein Werk geschaffen, das über alle Fortschritte auf textiltechnischem Gebiete und über alle textilen Forschungsergebnisse genauen Aufschluß gibt. Das Buch umfaßt 516 Seiten und dazu ein Inhaltverzeichnis von nicht weniger als 72 Seiten. Es gibt in gewohnter Art zuerst wieder über neue physikalische und chemische Forschungen an Zellulose-, Protein- und synthetischen Fasern Aufschluß, berichtet über die Produktion der Natur- und Kunstfasern im Jahre 1953 und über die Fortschritte in der Verwandlung der Fasern zu Gespinsten. Es folgen Abschnitte über die industrielle Produktion, über das Schlichten und neue Schlichtematerialien, über Weben und Stricken, Färben, Drucken und Ausrüsten, Waschen- und Trocken-Reinigung, sowie über zeitgemäße Bau- und Einrichtungsfragen von Textilbetrieben. Einen sehr breiten Raum nehmen die Berichte über die Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der synthetischen Fasern ein, kommen doch im Sachverzeichnis nicht weniger als 29 Hinweise auf Orlon, 30 auf Terylene und sogar 72 auf Nylon vor. Man erkennt daraus, daß alle Einzelheiten zusammengetragen worden sind und das Buch wiederum ein wertvoller Ratgeber für alle Zweige der Textilindustrie sein wird. —t d.

Platts Bulletin, Volume VIII-Nr. 9. — Die letzte Ausgabe der Hauszeitschrift dieser bekannten englischen Textilmaschinenfabrik ist wieder sehr reichhaltig ausgestattet. Ein erster kurzer Bericht weist auf den Besuch von Königin Elisabeth II in einer Baumwollspinnerei in Oldham hin. Ein größerer Artikel führt den Leser nach Norwegen zu der Firma AS Borregard, die in Sarpsborg eine große neue Fabrik erstellt und mit einigen Hundert Plattmaschinen ausgerüstet hat. Ueber Forschung orientiert ein Aufsatz unter der Ueberschrift «The Spinner and Research», andere berichten über neue Luft-Reinigungsanlagen, über die Verwertung der verschiedenartigen Baumwollabfälle und über Wollspinnerei. Das Heft ist reich und prächtig illustriert.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 24 a, Nr. 303242. Anlage zur Behandlung unterschiedlicher Fadenscharen. — Gebrüder Sucker GmbH., Blumenbergerstraße 145, M.-Gladbach (Rheinland, Deutschland). Priorität: Deutschland, 7. August 1950.

Kl. 24 a, Nr. 303243. Schlichtemittel und Verfahren zu dessen Herstellung. — Bobingen Aktiengesellschaft für Textilfaser, Bobingen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 4. Dezember 1950.

- Kl. 24 a, Nr. 303244. Anlage zum kontinuierlichen Naßbehandeln von Textilmaterialsträngen. — Kerag, Kesselschmiede, Apparate- und Maschinenbau, Richterswil (Zürich, Schweiz).
- Cl. 24 a, No 303245. Macchina per tingere tessuti del tipo Jigger. — Officine Meccaniche O.M.B.A. S. r. l., via Magenta 93, Busto Arsizio (Italia).
- Cl. 18a, No 303628. Appareil pour le traitement de fils au moyen de liquides. — Industrial Rayon Corporation, Union Commerce Building 660, Cleveland (Ohio, USA), Priorité: USA, 23 décembre 1948.
- Kl. 18a, Nr. 303629. Verfahren zur Herstellung von Kunstseide in einem fortlaufenden Arbeitsgang. — Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG., Wuppertal-Elberfeld (Deutschland). Priorität: Deutschland, 5. Juli 1951.
- Cl. 18a, No 303630. Filière métallique pour la fabrication de filaments, fils, crins, et autres articles analogues. — Société Rhodiaceta, rue Jean-Goujon 21, Paris 8e (France). Priorité: France, 8 novembre 1951.
- Kl. 18b, Nr. 303631. Verfahren zur kontinuierlichen Herstellung von in einer 0,1% Schwefelsäure und 0,25% Natriumsulfat enthaltenden, wässrigen Lösung bei einer 90-minütigen Behandlung bei 97° C ungelöst bleibenden, nicht mit einander verklebten Proteingespinnfäden. — Imperial Chemical Industries Limited, London (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 28. August 1950.
- Kl. 19d, Nr. 303633. Spulenhalter mit einem Dorn. — Fr. Mettler's Söhne, Maschinenfabrik, Arth (Schwyz, Schweiz).
- Kl. 21c, Nr. 303634. Schußfadensklemmvorrichtung für Webmaschinen mit außerhalb des Webfaches verbleibender Schußfadenspule. Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Priorität, USA, 8. Januar 1951.
- Kl. 23a, Nr. 303637. Warenabzugseinrichtung an einer Flachstrickmaschine. Edouard Dubied & Cie. (Société Anonyme), Neuchâtel (Schweiz).
- Kl. 24a, Nr. 303638. Vorrichtung zur Behandlung von Gewebebahnen. — Naamlooze Vennootschap P. F. van Vlissingen & Co's Katoenfabrieken, Binnen Parallelweg 27, Helmond (Niederlande). Priorität: Niederlande, 28. Januar 1952.
- Kl. 24a, Nr. 303639. Gewebe-Breitbehandlungsmaschine. Kerag Kesselschmiede, Apparate- und Maschinenbau, Richterswil (Zürich, Schweiz).
- Kl. 24a, Nr. 303640. Maschine zum kontinuierlichen Naßbehandeln von bahnförmigem Textilgut. — Kerag Kesselschmiede, Apparate- und Maschinenbau, Richterswil (Zürich, Schweiz).
- Kl. 19c, Nr. 303996. Doppeldrahtspindel. — C. Landolt & Co., Aurorastraße 84, Zürich (Schweiz).
- Kl. 19c, Nr. 303997. Kupplung zur Bewirkung des Ausziehens von Schleifen an einer Spinnmaschine. — Süd-deutsche Spindelwerke Zinser Dipl.-Ing. Hans Zinser, Ebersbach/Fils (Deutschland).
- Cl. 19d, No 303999. Machine à renvider. — Universal Winding Company, Elmwood Avenue 1655, Cranston (Rhode Island, USA). Priorité: USA, 4 mai 1951.
- Kl. 19d, Nr. 304000. Spulvorrichtung mit einem Tragrahmen für die Aufwickelspule. — Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Wuppertal-Elberfeld (Deutschland). Priorität: Deutschland, 26. Juli 1951.

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Veteranenzusammenkunft. — Da sich bereits eine große Anzahl von Veteranen für die in Aussicht gestellte Veteranenzusammenkunft angemeldet hat, wird diese am

**20. März 1955, um 14 Uhr,
im großen Saal des «Zunfthaus zur Waag»**

in Zürich durchgeführt! Der Vorstand freut sich auf einen regen Besuch und bittet alle Veteranen, die daran teilnehmen werden, nach Möglichkeit noch einige Klassenkameraden mitzubringen. Es ist selbstverständlich, daß alle «Ehemaligen» von der alten Garde, auch wenn sie dem Verein nicht angehören, herzlich willkommen sind. Auf Wiedersehen am 20. März!

Der Vorstand.

Monatzusammenkunft. Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 14. März 1955, ab 20 Uhr, im Restaurant «Stroh Hof» in Zürich 1 statt. Rege Beteiligung erwartet

der Vorstand.

Chronik der «Ehemaligen». — Das Bild von der New Yorker-Tagung der ehemaligen Lettenstudenten hat dem Chronisten im vergangenen Monat einige Nachrichten von «drüben» eingetragen. Als Erster meldete sich unser Ehrenmitglied und Freund *Ernst Geier* (ZSW 1904/06) in New York und einige Tage später sein Studienfreund *Albert Hasler* in Hazleton. Sie hatten Freude an dem Bild

und auch an der erhaltenen Einladung zur Veteranenzusammenkunft vom 20. März in Zürich. Beide Freunde bedauern lebhaft, an derselben nicht teilnehmen zu können; der eine macht im März/April eine mehrwöchige Segelschiffreise nach den Bahama-Inseln, der andere aber will den Monat März in Florida verbringen, um etwas Sonne genießen zu können. — Eine ganz besondere Freude hat das Bild unserem Freund *Robert J. Freitag* (ZSW 1893/95) bereitet. Er war der älteste Teilnehmer und kann am 9. März die Vollendung seines 80. Lebensjahres in voller Rüstigkeit feiern. Wir gratulieren ihm hierzu recht herzlich und wünschen ihm für das neunte Jahrzehnt weiterhin beste Gesundheit und alles Gute! In Gedanken wird Bob Freitag an diesem Tage wohl auch in seinem alten Heimatdorf Küsnacht am schönen Zürichsee weilen und sich auch wieder als jungen Lettenstudenten sehen. Und dann, ein paar Jahre später: Anknüpfung mit magerer Börse in New York, Start als bescheidener «loomfixer», harte Arbeit, aber Erfolg und Aufstieg bis zum Vizepräsident der bekannten Steel Hadle Corp. in Philadelphia. Der Chronist dankt ihm herzlich für die Karte mit seiner Photo von «Anno dazumal in Florida».

Unser Ehrenmitglied Mr. *Jacques Weber* (ZSW 1911/12) in New York erwähnt in seinem Brief, daß er vielleicht im späten Sommer oder frühen Herbst zu einem kurzen Besuch in die Schweiz fliegen werde. — Mr. *Paul Lüscher* (ZSW 24/25), der in Charlotte in Nord Carolina die in den Süden der Staaten verlegte Fabrik der Firma